

Tscho Hoffmann Jan Simowitsch

I WANT TO LIVE

Cantata for Choir, Soloists and Piano



Programmheft

Gospelchor Segeberg

Leitung: Jan Simowitsch

SolistInnen:

Christina Oldenburg (Soloverse)
Oliver Bohlen (Gesetzeslehrer)
Johannes Hoffmann (Jesus)
Maike Clasen (Maria)
Ronald Dörnemann (Priester)
Helge Meyer (zweiter Mann)
Ralf Meyer (Kaufmann aus Samaria)
Petra Staszeit (Martha)

Uraufführung:

Fr 21. September
19 Uhr, Versöhnerkirche

im Rahmen eines Konzertes mit
just for fun, Wahlstedt und
Trubadix-Chor, Bad Segeberg

I Want to Live

© 2007 Bad Segeberg

Text: Tscho Hoffmann
Musik: Jan Simowitsch

Plakatentwurf: Elke Hoffmann

I want to Live

Choir:

I want to live my life
In peace and joy
respected and free
I want to live, my lord

How can I live in this world
With sorrows in the night
How can I live, my Lord
When I struggle and fight.

I want to live ...

Solo:

I want to live and believe
Life matters somehow
I don't want to die
With no one to grieve

Choir:

I want to live ...

Teacher, what must I do?

Lawyer & Choir:

Teacher, what must I do? How shall I live
to gain eternal life of joy and peace
life that is valid in your eyes
life that matters and endures
I don't want to follow the wrong path
I want to be sure

Jesus:

What 's your belief?
Look to the scriptures.
What do you read?

Lawyer:

You shall love God
With all your heart

Mary:

And with all your soul,

Lawyer:

And with all your strength

Mary:

And with all your mind

Ich möchte leben

Chor:

Ich möchte mein Leben leben
In Frieden und Freude
Geachtet und frei
Ich möchte leben, mein Gott.

Wie kann ich in dieser Welt leben
Voller Sorgen in der Nacht
Wie kann ich leben, mein Gott
Wenn ich mich abrackere und abkämpfe.

Ich möchte mein Leben leben ...

Solo:

Ich möchte leben und glauben
Dass das Leben einen Sinn hat
Ich möchte nicht sterben
Ohne dass jemand um mich trauert

Chor:

Ich möchte mein Leben leben

Lehrer, was muss ich tun?

Gesetzeslehrer & Chor:

Lehrer, was muss ich tun? Wie soll ich leben
um ewiges Leben zu erlangen, in Freude und Frieden
Leben, dass in den deinen Augen gilt
Leben, dass Sinn hat und besteht
Ich möchte nicht den falschen Weg gehen
Ich möchte sicher sein

Jesus:

Was ist dein Glaube?
Schau in die Schrift
Was liest du du?

Gesetzeslehrer:

Du sollst Gott lieben
Von ganzem Herzen

Maria:

Und mit ganzer Seele

Gesetzeslehrer:

Und mit all deiner Kraft

Maria:

Und mit ganzem Verstand

Lawyer:
(I've) done this from childhood on.
I go to church,
study the scriptures
pray every day

Jesus:
Then give me the whole quotation.
You missed one line.

Lawyer & Mary & Choir:
You shall love God
With all your heart.
And with all your soul,
And with all your strength
And with all your mind
And your neighbour as yourself.

Mary:
I really love that vers
My mother told me
Always remember
That's all you need

Choir:
That's all you need

Mary:
(I) learned it from childhood on
The song of love
For me and you
That's all you need

Choir:
That's all you need

Lawyer & Choir:
And who is supposed to be my neighbour?
The town is huge, so many people
The vers can't refer to all of them
So who is my neighbour?

The Parable of the Neighbour

Jesus:
A man went down from Jerusalem to Jericho
and fell into the hand of robbers.

Jesus & Choir:
They slapped him
They beat him
They stripped him
They robbed him
They went off
Leaving him
Half dead on the road

Gesetzeslehrer:
Das habe ich von Kindheit an gemacht
Ich gehe in die Kirche,
Lese die Schrift
Bete jeden Tag

Jesus:
Dann gib mir das ganze Zitat.
Du hast eine Zeile vergessen.

Gesetzeslehrer & Maria & Chor:
Du sollst Gott lieben
Von ganzem Herzen
Und mit ganzer Seele
Und mit all deiner Kraft:
Und mit ganzem Verstand
Und deinen Nächsten wie dich selbst.

Maria:
Ich liebe diesen Vers
Meine Mutter sagte
Denk immer dran
Das ist alles was du brauchst.

Chor:
Das ist alles was du brauchst.

Maria:
Ich habe es von Kindheit an gelernt
Das Lied der Liebe
Für mich und dich
Das ist alles was du brauchst.

Chor:
Das ist alles was du brauchst.

Gesetzeslehrer & Chor:
Und wer soll mein Nächster sein?
Die Stadt ist groß, so viele Leute
Der Vers kann nicht alle meinen
Wer ist nun mein Nächster?

Die Parable vom Nächsten

Jesus:
Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho und
fiel unter die Räuber.

Jesus & Chor:
Sie schlugen ihn
Sie prügelten ihn
Sie zogen ihn aus
Sie beraubten ihn
Sie gingen weg
Und ließen ihn
Halb tot auf dem Weg

Jesus:
It happend that a priest was going down that road

Priest:
I was coming from the Lord's house
The songs still in my ears
My heart was full of prayers
The beauty of my Lord.

It was disturbing seeing the man
Laying on the ground, bleeding
But what could I have done?
I am no doctor and I can't stand seeing blood

Choir:
They slapped him ...
The Priest went off
Leaving him
Half dead on the road

Jesus:
An other man was going down that road

The other man:
I was praying in the Lord's house
For my children and my wife
That the Lord may send his angels
To protect my family

When I saw the man laying there
My heart was filled with dread
The robbers they might still be here
I am no hero and he's already dead

Choir:
They slapped him ...
The Man went off
Leaving him
Half dead on the road

Jesu:
A merchant from Samaria was going down that road

Merchant:
I rushed down from Jerusalem
There's no time, must be moving on
heavy loaded was my donkey
with my trade goods for the valley

I saw him lying on the road
So I stopped and bowed down to him
And my heart was moved to pity
I had to bring him to the city.

Jesus:
Es geschah, dass ein Priester den Weg entlang ging

Priester:
Ich kam vom Haus Gottes
Die Lieder klangen mir noch im Ohr
Mein Herz war voll der Gebete
Die Schönheit meines Gottes.

Es war verstörend, denn Mann zu sehen
Auf dem Boden liegend, blutend
Aber was hätte ich tun sollen?
Ich bin kein Arzt und ich kann kein Blut sehen

Chor:
Sie schlugen ihn ...
Der Priester ging weiter
Und ließ ihn
Halb tot auf dem Weg

Jesus:
Ein anderer Mann ging den Weg entlang

Der andere Mann:
Ich habe im Haus Gottes gebetet
Für meine Kinder und meine Frau
Dass Gott seine Engel schicken möge
Um meine Familie zu schützen

Als ich den Mann dort liegen sah
Ergriff die Furcht mein Herz
Die Räuber sie sind bestimmt noch hier
Ich bin kein Held und er ist eh schon tot.

Chor:
Sie schlugen ihn ...
Der Mann ging weiter
Und ließ ihn
Halb tot auf dem Weg

Jesu:
Ein Kaufmann aus Samaria ging den Weg entlang

Kaufmann:
Ich eilte von Jerusalem herab
Keine Zeit, ich muss weiter
Schwer beladen war mein Esel
Mit den Waren für das Tal

Ich sah ihn auf dem Weg liegen
Also hielt ich an und beugte mich zu ihm hinunter
Mein Herz wurde von Mitleid ergriffen
Ich musste ihn in die Stadt bringen.

Choir:
He cleaned him
He oiled him
He dressed him
He brought him
Into the next Inn

Mechant:
Stayed one night and looked after him
I've no time, must be moving on
So I gave two silver pieces
to the landlord and I told him

I don't ask for your charity
Care for him, until I return
I will pay whatever you spend
When I come back to the city

Mary & Choir:
See who needs your help
and find your neighbour

Give Her the Moment

Martha:
See who needs your help
That's the right quotation!
Mary, there is work, get on your feet.
Jesus and our guest, they want to eat.

Master, tell her to get up.
Don't you see?
I can't do it alone.
Tell my sister to help me.

Jesus:
It's all right, Martha,
Give her the moment of joy
There's always some work
There's always a task
And you are distracted
And worried by many things
Always keep back, Martha.

Take a break, Martha
Don't you need time for yourself?
A time for the work
A time for yourself
So choose like your sister
Don't take it away from her
'cause she is right, Martha.

Chor:
Er säuberte ihn
Er salbte ihn
Er zog ihn an
Er brachte ihn
In das nächste Gasthaus

Kaufmann:
Ich blieb eine Nacht, um mich zu kümmern
Ich habe keine Zeit, ich muss weiter
So gab ich zwei Silberstücke
An den Wirt und sagte ihm

Ich bitte dich nicht um Barmherzigkeit
Sorge für ihn, bis ich zurückkomme
Ich will bezahlen, was du aus gibst
Wenn ich in die Stadt zurückkomme

Maria & Chor:
Sieh, wer deine Hilfe braucht
Und finde deinen Nächsten

Lass ihr den Augenblick

Martha:
Sieh, wer deine Hilfe braucht
Das ist der richtige Spruch!
Maria, es gibt Arbeit, steh auf.
Jesus und unser Gast, sie wollen essen.

Meister, sag ihr, sie soll kommen.
Siehst du es nicht?
Ich schaff es nicht allein.
Sag meiner Schwester, sie soll mir helfen.

Jesus:
Es ist schon in Ordnung, Martha,
Lass ihr den Augenblick der Freude
Es gibt immer etwas zu tun
Es gibt immer eine Aufgabe
Und du bist abgelenkt
Und sorgst dich um viele Dinge
Du steckst immer zurück, Martha.

Mach eine Pause, Martha
Brauchst du nicht auch Zeit für dich selbst?
Eine Zeit zu arbeiten
Eine Zeit für dich selbst
Also wähle, wie deine Schwester
Nimm es ihr nicht weg
Denn sie hat recht, Martha.

That's all one in God

Lawyer & Mary & Choir:

You shall love God
With all your heart
And with all your soul
And with all your strength
And with all your mind
And your neighbour as yourself

Jesus:

Love yourself

Lawyer:

And your neighbour

Mary:

And God.

Martha:

That's all one in God

Choir:

God is in you
You are in him
(And) your neighbour is too
That's all one in God

I want to live

Choir:

I want to live my life
In peace and joy
respected and free
I want to live, my lord

Everyone of them shall
dwell under their own vines
under their own fig-trees
– undisturbed

I want to live ...

Solo:

Sitting in front of my door
enjoying late summers eve
The days work is done
Some neighbours stop by

Choir:

I want to live ...

Das ist eins in Gott

Gesetzeslehrer & Maria & Chor:

Du sollst Gott lieben
Von ganzem Herzen
Und mit ganzer Seele
Und mit all deiner Kraft:
Und mit ganzem Verstand
Und deinen Nächsten wie dich selbst.

Jesus:

Liebe dich selbst

Gesetzeslehrer:

Und deinen Nächsten

Maria:

Und Gott

Martha:

Das ist alles eins in Gott

Chor:

Gott ist in dir
Du bist in ihm
Und dein Nachbar auch
Das ist alles eins in Gott

Ich möchte leben

Chor:

Ich möchte mein Leben leben
In Frieden und Freude
Geachtet und frei
Ich möchte leben, mein Gott.

Jeder von ihnen soll
unter seinem eigenen Weinstock sitzen
unter seinem eigenen Feigenbaum
– ungestört

Ich möchte mein Leben leben ...

Solo:

Vor dem Haus sitzen
den Spätsommerabend genießen
Das Tagwerk vollbracht
Ein paar Nachbarn schauen vorbei

Chor:

Ich möchte mein Leben leben ...

